



Jahresbericht 2012

Auch 2012 war für die NABU-Gruppe Dreisamtal wieder ein arbeitsintensives und ereignisreiches Jahr. Unsere Mitgliederzahl hat sich inzwischen auf ca.400 erhöht. Offensichtlich findet unser Wirken weiterhin die Zustimmung vieler Menschen. Wir hoffen, dass dies auch künftig Bestand hat und dass noch zahlreiche weitere Bürgerinnen und Bürger sich entschließen, zu uns zu stoßen und uns auf die eine oder andere Art zu unterstützen.

Durch Exkursionen, Führungen und Vorträge haben wir erneut versucht, dem Anliegen des Naturschutzes zu dienen.

Um unseren Bekanntheitsgrad zu erhöhen, sind mehrere Berichte über unsere Gruppe und ihr Wirken in der Presse erschienen und haben für unsere Sache geworben.

Im Folgenden geben wir einen Überblick über die einzelnen Aktivitäten der NABU-Gruppe Dreisamtal im Jahr 2012:

A) Arbeitseinsätze

Zur Zeit betreut die NABU-Gruppe Dreisamtal Biotop mit einer Fläche von rund 1,7 Hektar. Bei 45 Arbeitseinsätzen im Jahr 2012 war die Gruppe rund 340 Stunden tätig. Im einzelnen handelte es sich um folgende Bereiche:

1. Biotoppflege: Hier geht es um Arbeiten, die sich jedes Jahr wiederholen. Wer sich darüber ein genaueres Bild machen will, wird auf den Jahresbericht 2010 verwiesen.

a) Amphibiengewässer in Oberried.

b) Amphibiengewässer in Neuhäuser.

Für dieses Biotop haben wir mit der Gemeinde Kirchzarten einen Pflegevertrag auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Damit sind wir verpflichtet, jedes Jahr zwei Mal zu mähen und die Gräben sowie den Amphibienteich frei zu halten.

c) Feuchtgebiet 1 im Ibental („Herder-Areal“).

d) Feuchtgebiet 2 im Ibental mit 3 Amphibiengewässern.

Auch für dieses Biotop haben wir einen Pflegevertrag abgeschlossen, in diesem Fall mit dem Landratsamt, Abteilung Straßenbau. Diese auf den ersten Blick etwas seltsame Verbindung hat sich deshalb ergeben, weil die Straßenbauverwaltung für das Areal zuständig ist („Ausgleichsmaßnahme“ wegen Erweiterung/Neubau der Landstraße im Ibental).

e) Amphibienteiche bei der Friedrich-Husemann-Klinik.

- f) Feuchtgebiet mit 2 Flachgewässern bei der Friedrich-Husemann-Klinik.**
Dieser Bereich liegt uns wegen seiner Flora und Fauna besonders am Herzen. Neben selteneren Blütenpflanzen (z.B. Sumpfergissmeinnicht) wachsen hier verschiedene Seggenarten und Binsen und bilden eine interessante Lebensgemeinschaft. Besondere Erwähnung verdient die hier heimische Wespenspinne.
- g) Naßwiese auf Gebiet der Friedrich-Husemann-Klinik.**
- h) Streuobstwiese.** Neben dem Beschneiden der alten Hochstämme im Frühjahr war das Einrichten eines Wildblumenbeetes besonders aufwändig. Auch das zweimalige Mähen, Zusammenrechen des Grases sowie die Obsternte kostete zahlreiche Arbeitsstunden.
- i) Feldhecken.**

2. Betreuung der vier Wildbienenhäuser.

Eine große Informationstafel mit zahlreichen Fotos und einem interessanten Text zum Leben der Wildbienen wurde der Gruppe freundlicherweise vom Bezirksverband Südbaden gestiftet und ist im Frühjahr 2012 am Bienenhaus in Kirchzarten (Lerchenfeld) aufgestellt worden.

3. Betreuung der Nistkästen.

Die rund um die Friedrich-Husemann-Klinik angebrachten 80 Nistkästen wurden - wie auch in den vorangegangenen Jahren - im Frühjahr 2012 von unseren Mitgliedern gereinigt und - wenn erforderlich - repariert.

B) Weitere Aktionen und Angebote der NABU-Gruppe Dreisamtal für Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger:

- Einführung in die richtigen Techniken des Beschneidens von Obstbäumen.
- Vier Vogelstimmenexkursionen.
- Eine Exkursion „Wintervogel im NSG Altrhein Wyhlen, am Stauwehr Märkt und an den Isteiner Rheinschwellen“: Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit den NABU-Gruppen Freiburg und Emmendingen.
- Spuren und Nester im Nistkasten: Ein Angebot für Familien und Kinder.
- Exkursion: Essbare Wildkräuter entdecken und verkosten.
- Exkursion zum Samengarten in Eichstetten.
- Exkursion durch den Bannwald Napf in St. Wilhelm mit Hellmut Vinnai.
- Eine Ganztagesexkursion zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb. gemeinsam mit den NABU –Gruppen Freiburg und Emmendingen.
- Vortrag: Welche Auswirkungen hat der Klima-wandel auf die Pflanzenwelt und die Wälder im Schwarzwald?
- Vortrag: Gärtnern im Einklang mit der Natur.
- Vortrag: Die Wunderwelt der Pilze.
- Vortrag: Heimliche Jäger der Nacht: Von Eulen und Käuzen.
- Wir bauen Nistkästen für Vögel, Wildbienen und andere Insekten. Eine Veranstaltung speziell für Kinder und Jugendliche.
- Maßnahmen zum Schutz des Wachtelkönigs im Dreisamtal.

C) Vorstandsarbeit:

Der Vorstand der NABU-Gruppe-Dreisamtal traf sich insgesamt drei Mal im Jahr 2012, um wichtige Themen zu besprechen. Unter anderem wurde beschlossen, den Vorstand um zwei Personen zu erweitern: Frau Simone Rudloff wird die Aufgabe der Schriftführerin übernehmen, und Frau Uschi Löber zeichnet für die Öffentlichkeitsarbeit. Diese personellen Veränderungen wurden auf der Jahreshauptversammlung im März 2012 beschlossen.

D) Monatliche Mitgliedertreffen:

Die seit Bestehen der NABU-Gruppe monatlich stattfindenden offenen Mitgliedertreffen wurden auch 2012 beibehalten. Sie erfreuen sich großer Beliebtheit und tragen zu einem regen Gedankenaustausch sowie zu einem erfreulichen Gruppenzusammenhalt bei. Tradition ist es geworden, u.a. auch wichtige Vorhaben der Gruppe, aber auch allgemein interessierende Themen öffentlich zu besprechen.

E) Stellungnahmen der NABU-Gruppe Dreisamtal:

Im Jahr 2012 hat sich unsere Gruppe an einem runden Tisch beteiligt, bei dem es um das Finden von Kompromissen und Alternativen hinsichtlich einer geplanten Mountainbike-Wettkampfstrecke am Giersberg in Kirchzarten ging.

Nach reiflichen Überlegungen im Vorstand und auch bei den monatlichen Mitgliedertreffen hatten wir uns dazu entschlossen, in dieser Frage keine Blockadehaltung einzunehmen, sondern zu versuchen, den Problemlösungsprozess kritisch zu begleiten und dann so viel wie möglich für die Natur heraus zu holen. So haben wir für unsere Zustimmung zum Mountainbike-Projekt an neuer Stelle verlangt, dass eine ehemalige Orchideenwiese wieder vernässt, eine vorhandene Streuobstwiese erweitert, ein ebenfalls vorhandener – jedoch stark verlandeter – Amphibienteich instand gesetzt wird. Weiterhin haben wir darauf bestanden, dass keine Radwege in einem vorhandenen Feuchtwiesengebiet in der Nähe der Birkenreute angelegt werden.

Wir werden in Zukunft sehr genau darauf achten, dass im Falle der Realisierung der neuen Bike-Wettkampfstrecken diese Ausgleichsmaßnahmen tatsächlich durchgeführt werden.

F) Öffentlichkeitsarbeit:

Um die Ziele und Aktivitäten der NABU-Gruppe Dreisamtal einem größeren Bevölkerungskreis bekannt zu machen, haben wir zwei Wege beschritten. Einmal wurden Berichte über interessante Vorhaben und Ereignisse in lockerer Folge in der Presse veröffentlicht (Badische Zeitung und Dreisamtäler). Zum anderen achten wir darauf, dass die Termine für Vorträge, Exkursionen und regelmäßige Mitgliedertreffen rechtzeitig bekannt gegeben werden, so vor allem in den Gemeindeblättern von den vier Dreisamtalgemeinden.

Die in 2012 von der Badischen Zeitung und dem Dreisamtäler abgedruckten Artikel:

22.11.2012 Presseerklärung zur MTB Planung am Giersberg.

16.11.2012. Naturschutz im Viererpack. Die Kühns aus Kirchzarten sind dem NABU Dreisamtal als Familie beigetreten und wollen sich aktiv an den Aktionen beteiligen.

20.08.2012 Junge "Wohnungsbauer" geben Vögeln ein Zuhause (Nistkastenbau mit Kindern und Jugendlichen).

18.08.2012 Apfelsaft für den neuen Bürgermeister in Buchenbach.

29.03.2012 Jahreshauptversammlung 2012.

02.07.2012 Ein Wildbienenhotel im Lerchenfeld.

G) Anschaffungen im Jahr 2012:

Dank der großzügigen Spenden von drei Stiftungen, mehreren Privatpersonen sowie des überwiesenen Entgelts für geleistete Biotoppflege war es der NABU-Gruppe Dreisamtal im Jahr 2012 wieder möglich, einige notwendige Anschaffungen zu tätigen. Neben erforderlichem Kleingerät erwarben wir einen Kleintraktor für unsere Außenarbeiten. Weiterhin konnten wir in Eigenarbeit ein großes Scheunentor bauen, das jetzt unseren neuen Geräteschuppen auf dem Meierhof in Buchenbach abschließt.

H) Ausblick auf 2013:

Im März 2013 wird unsere nächste Mitglieder-Hauptversammlung stattfinden.

Geplant sind wiederum Vorträge zu aktuellen Themen, so z.B. „Luchs und Wildkatze im Schwarzwald und im Kaiserstuhl“ und „Überlegungen zur Einrichtung eines Biosphärengebiets im Südschwarzwald“.

Weiterhin wird sich unsere Gruppe an einem Tag der offenen Tür, veranstaltet durch die Friedrich-Husemann-Klinik, sowie an der Veranstaltung „Buchenbach gibt Gas“ beteiligen. Wir wollen dabei unsere Gruppe vorstellen und versuchen, neue Mitglieder zu gewinnen.

Geplant ist weiterhin der Ausbau bzw. die Erweiterung des Amphibiengewässers in Oberried. Antrag auf Bezuschussung ist bei der unteren Naturschutzbehörde gestellt.

Kirchzarten, 04.01.2013

Gez. Wulf Raether